

PRESSEINFORMATION

DENIS ROCHE (FRA)

Vernissage: Freitag, 18. Jänner 2002, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 19. Jänner – 3. März 2002

Einführung: Gilles Mora (FRA)

Denis Roche, geb. 1937 in Paris, gilt nicht nur als einer der wichtigsten französischen Literaten seiner Generation, sondern auch als prägender Protagonist einer neuen Fotografie in Frankreich seit den 70er Jahren. Seine poetischen Bilder, eingebettet in einen autobiografischen Kontext, handeln von der Magie eines Ortes und beziehen sich immer auch auf den fotografischen Abbildungsprozess selbst.

Seit über 25 Jahren hat er in verschiedenen Kulturkreisen der Welt Porträts von seiner Lebenspartnerin Françoise aufgenommen und damit auch die Zeit, ein ureigenes Element der Fotografie, zum Inhalt gemacht. Die intimen Bilder dieser Beziehung schöpfen ihre surrealistische Anmutung durch die Kraft des Momentanen, wie auch die durch die bewusste Gestaltung von irritierender Perspektive und Ausschnitt.

Denis Roche, dem kürzlich eine große Retrospektive im *Maison Européenne de la Photographie* in Paris gewidmet war, ist einer der letzten großen Magier der Fotografie. In Österreich waren seine Werke zuletzt 1986 im Fotoarchiv am Museum moderner Kunst in Wien zu sehen. Denis Roche lebt und arbeitet in Paris.

Zur Einführung in sein Werk spricht Gilles Mora, wie Roche Mitbegründer der legendären Kunstzeitschrift *Cahiers de la photographie*.

Eine Monografie, *Denis Roche, Les Preuves du Temps*, mit einem Text von Gilles Mora, Paris 2001, liegt auf.

Denis Roche und der Kurator der Ausstellung, Gilles Mora stellen Journalisten am Freitag des 18. Jänner für ein Gespräch gerne zur Verfügung. Bitte um kurze telefonische Vereinbarung eines Termins unter 0662 / 84 92 96.

In Zusammenarbeit mit der Galerie Le Réverbère, Lyon.

Die Ausstellung wird unterstützt von der AFAA und dem Institut Français d'Innsbruck.

Bildmaterial senden wir Ihnen gerne zu!